

Berufsbild

Lernende/r ICT-Fachfrau/-mann EFZ

Was bedeutet eine Ausbildung zur ICT-Fachfrau/zum ICT-Fachmann für Sie?

Die Ausbildung dauert drei Jahre und wird in einem Lehrbetrieb absolviert. Die Berufslehre ist modularisiert aufgebaut. Die Module werden handlungsorientiert und praxisnah vermittelt und decken folgende Bereiche ab: Office-Management, ICT-Support, Hardware- und Systemmanagement, Netzwerk- und Sicherheitsmanagement, Applikation Entwicklung, Webentwicklung, Projektmanagement, Allgemeinbildung, Englisch, und Sport. Der Besuch der Berufsmaturität ist ebenfalls möglich.

Für die Ausbildung gelten die folgenden Dokumente:

- [Bildungsverordnung](#)
- [Bildungsplan](#)

Angehende ICT-Fachleute besuchen 4 ÜK-Module (je 6 Kurstage) und absolvieren somit insgesamt 24 ÜK-Tage.

Die praxisbezogenen überbetrieblichen Kurse (ÜK) werden von der ICT Berufsbildung TG durchgeführt. Diese garantieren eine fortwährende, systematische Ausbildung im praktischen Bereich.

Nach einem erfolgreich bestandenen Qualifikationsverfahren (Theorie und Praxis) erlangen die Lernenden das eidgenössische Fähigkeitszeugnis EFZ.

Die Lernenden besuchen den Unterricht wie folgt:

1. Lehrjahr: 2 Schultage
2. Lehrjahr: 1 Schultage
3. Lehrjahr: 1 Schultag

Mit viel Herzblut vermitteln wir Ihnen den Beruf. Von der ersten Woche an sind Sie Teil des professionellen Stadtgarten-Teams.

Erlernen Sie Ihren Wunschberuf!